SIMON-PETRUS KIRCHE
BÖNNINGSTEDT

DIETRICH-BONHOEFFER KIRCHE
ELLERBEK

E Ellerbek B Bönningstedt

Unsere Gottesdienste S. 11
Benefiz-Konzert S. 15
Kein Platz für Rechtsextremismus S. 8
Plattdüütsch in´n Kindergaarn S. 9
Gottesdienst anders S. 15

GEMEINDEBRIEF # 37 | FRÜHJAHR 2024

B Bönningstedt

Die Kirche bleibt ... !

Ja, die Kirche bleibt im Ort, keine Angst. Die Simon-Petrus-Kirche in Bönningstedt genau so wie die Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Ellerbek.
Mit den Angeboten für Jung und Alt, mit Gruppen und Treffen, mit Konzerten und Festen. Denn wir wollen bleiben, gerade auch mit der Möglichkeit für Vereine und Initiativen, sich in unseren Räumen zu treffen.
Kirche bleibt - und wird sich verändern müssen. Wie so vieles andere.
Denn es fehlt den Kirchen und Gemeinden nicht mehr nur an Geld, sondern an Mitgliedern - und an Pastorinnen und Pastoren. Im Jahre 2030 wird es in unserer Propstei, also den Gemeinden von Ellerau bis Haseldorf, statt 65.000 nur noch 31.000 Kirchenmitglieder geben, und statt 35 nur noch 23 PastorInnen.
Damit wir aber weiterhin Menschen an den Wendepunkten des Lebens begleiten können - mit Taufen, mit Konfirmationen und Trauungen, mit Beerdigungen am Ende des Lebens - müssen wir über den Tellerrand und die Kirchturmspitzen hinaus blicken.
Damit Kirche bleiben kann - mit den Geschichten von Gott und Mensch, mit den Erzählungen von gelingendem Leben, mit Liedern und Gebeten und der Weitergabe des Segens Gottes - müssen wir uns verabschieden von liebgewonnenen Gemeindegrenzen.
In diese Richtung jedenfalls geht ein Prozeß, den der Kirchenkreis jetzt angestoßen hat mit der Bildung von sogenannten Kooperationsräumen.
In der Praxis wird das heißen, dass PastorInnen und Mitarbeitende nicht mehr nur für eine, sondern immer für drei, vier Gemeinden zuständig sein werden.
Was aber bedeutet das für unsere beiden Gemeinden konkret? Wohin orientieren wir uns zukünftig, eher in Richtung Quickborn oder doch nach Rellingen?
Alles das ist zur Zeit noch unklar, die Arbeit an diesen und vielen anderen Fragen hat gerade erst begonnen.
Vieles ist also noch offen, und vieles ist unklar. Aber Kirche hat sich in den letzten 2000 Jahren immer wieder verändert - und ist immer noch da.
Daher glaube ich fest daran: Kirche bleibt. So oder so.

Bleiben Sie behütet!
Ihr Pastor Christopher Fock

E Ellerbek

Was heißt hier Ostern?

Es gibt Nächte, in denen die Welt
zu Ende geht.
Die Erde bebt.
Raketen krachen.
Menschen fliehen ins Dunkle.
Alles verloren.
Sie sitzen vor den Trümmern ihrer
Häuser und wissen nicht mehr weiter.

Es gibt Nächte, in denen die Welt zu
Ende geht.
Vertrauen wird missbraucht.
Unschuld geht verloren.
Es bleiben Schmerz und Scham ein
Leben lang.

Es gibt Nächte, in denen die Welt zu
Ende geht.
Sorgen wachsen über den Kopf.
Schmerzen betäuben die Sinne.
Das Herz rast.
Todesangst.

In so einer Nacht fängt ein Mensch an
zu beten:

„Ich weiß keine Straße mehr die
hinaus führt
ich weiß keine Straße mehr
komm hilf

ich weiß nicht mehr
was mich befallen wird
in dieser Nacht

ich weiß nicht mehr, was Morgen ist
und Abend
ich bin so allein
o Herr

und niemand trinkt mein Leiden
keiner steht an meinem Bett
und nimmt die Qual mir ab
und schickt den Wolken mich
und grünen Flüssen
die ins Meer hinrollen
Herr
mein Gott …“

Thomas Bernhard
Gesammelte Gedichte, hg. v. V. Bohn, Suhrkamp 1993, S. 129

Dies ist die Nacht, in der Gott selbst
hinabsteigt
in das Reich der Finsternis und des
Todes.
In dieser Nacht liegt Gott in Christus
bei den Unbehausten und
Verzweifelten.
Er trinkt den Kelch des Leids mit ihnen
bis zum bitteren Ende.
Er bringt Licht ins Dunkel;
kennt eine Straße, die hinausführt -
in einen neuen Morgen.

Pastorin Birgit Vočka

Wo Kirche ist, ist für Rechtsextremismus und Rassismus kein Platz!

Die Leitung der Nordkirche, Landesbischöfin Kristina Kühnbaum-Schmidt (Foto), Bischöfin Kirsten Fehrs, Bischöfin Nora Steen, Bischof Tilman Jeremias sowie die Präses der Landessynode, Ulrike Hillmann, begrüßen die bundesweiten Kundgebungen für Freiheit, Demokratie und Vielfalt.

Alle Menschen sind Geschöpfe Gottes mit gleicher Würde und gleichen Rechten

In einem gemeinsamen Wort schreiben sie: Wir weisen alle Forderungen nach einer Vertreibung von Mitbürger:innen mit Zuwanderungsgeschichte klar und entschieden zurück. Alle Menschen sind Geschöpfe

Gottes mit gleicher Würde und gleichen Rechten. Dafür stehen wir als Christ:innen ein.

Den Versuchen rechtsextremer Parteien, diese Rechte anderen Menschen abzusprechen, treten wir entschieden entgegen. Einander beizustehen in Not und in Vielfalt friedlich zusammenzuleben, ist eine Grunderfahrung des christlichen Glaubens. Wo Kirche ist, ist für Rechtsextremismus und Rassismus kein Platz. Wir wollen eine Kirche sein, die sichere Räume für alle Menschen bereithält. Vielfalt bereichert uns. Darum setzen wir Zeichen für Demokratie, Freiheit und Vielfalt, immer wieder und heute deutlicher denn je.

Wohlergehen braucht Vielfalt, so der Bischofsrat und die Präses der Landessynode in ihrem gemeinsamen Statement, und weiter: „Das Wohlergehen aller hängt davon ab, dass wir offen und tolerant gegenüber denen sind, die zu uns kommen und die sich hier zu Hause fühlen“.

Kirche setzt Signal gegen jede Form von Rassismus und Antisemitismus

Deshalb sei ‚Remigration‘ völlig zu Recht das Unwort des Jahres 2023. „Unworten folgen Untaten. Wir erinnern mahnend an die Wannseekonferenz im Jahre 1942, auf der unter dem Tarnbegriff der ‚Evakuierung‘ die Ermordung von Millionen vor allem jüdischer Menschen in Europa geplant wurde“, heißt es in der gemeinsamen Erklärung. Der Bischofsrat und die Präses warnen davor, sich von den Grundsätzen der Demokratie zu verabschieden, wie es 1933 geschehen sei.

„Als Kirche setzen wir daher ein Signal gegen jede Form von Rassismus und Antisemitismus. Dass so viele Menschen in unserem Land, Parteien, Gewerkschaften, Unternehmen, Kulturschaffende und wir als Kirche gemeinsam aufstehen, ist eine großartige Erfahrung und Ermutigung für unsere Demokratie“.

Dieter Schulz,
Pressesprecher der Nordkirche

Konfirmationen 2025 – jetzt anmelden!

Bönningstedt: In der „Konferzeit“ erfahren wir als Gruppe etwas von dem, was Kirche und Gemeinde, Gott und Glaube heute ist und für uns bedeuten kann.
Was ist die Bibel, was passiert im Gottesdienst, wer und was ist Kirche und Gemeinde, welche Kirchen gibt es ...

Wir werden miteinander singen und beten, Gottesdienst besuchen und selber gestalten.
Am allerwichtigsten bei alledem ist das gemeinsame Leben und Gespräch in der Gruppe:
Eure Fragen und Ideen, aber auch Eure Wünsche.

Angemeldet werden können Jugendliche, die spätestens im Juli 2025 ihr 14. Lebensjahr vollendet haben.
Zur **Anmeldung** bitten wir, eine Geburtsurkunde, ggf. Taufunterlagen und 30€ mitzubringen.
Anmeldungen für den Unterricht in Bönningstedt: Mittwoch, 10.7., 17:00 - 19:00 Uhr, und Donnerstag, 11.7., 16:00 - 18:00 Uhr im Gemeindehaus Ellerbeker Str. 12.

Ellerbek: Der Konfirmandenunterricht dauert ein Jahr. Er beginnt nach den Sommerferien und endet mit den Konfirmationen vor den nächsten großen Ferien. Es gehören wöchentliche Treffen (1,5 Stunden pro Woche), regelmäßige Gottesdienstbesuche und die Teilnahme an Aktivitäten der Kirchengemeinde dazu.
Der Unterricht gehört zur Taufe hinzu oder bereitet auf die Taufe vor. In ihm lernen junge Menschen den christlichen Glauben und die Kirche besser kennen.
Am Ende steht die Konfirmation (von lateinisch „confirmare“ = „bekräftigen“), ein feierlicher Segnungsgottesdienst.

Mit der Konfirmation bestätigt ein Jugendlicher, dass er seinen Lebensweg mit Gottes Segen gehen und zur Kirche gehören möchte.
Anmeldungen zum Unterricht: am 05.06., 16:00 - 19:00 Uhr. Angemeldet werden können Jugendliche, die spätestens im Juli 2025 ihr 14. Lebensjahr vollendet haben. Zur Anmeldung bitten wir, die Geburtsurkunde, ggf. Taufunterlagen und 30€ mitzubringen.

Jan Gerckens

Ihr Elektromeister

Pinneberger Str. 48 • 25462 Rellingen

☎ 0 41 01 - 3 41 55

info@jangerckens.de • www.jangerckens.de

Ihr Experte für Photovoltaikanlagen und E-Mobilität/Wallboxen

TIMM·WESTPHALEN
Bestattungswesen seit 1920

Inhaber Jan Jörn Westphalen

- Auf allen Friedhöfen
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen
- Bestattungsvorsorge

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Quickborn · Kieler Straße 115

Telefon (04106) 22 94

info@bestattungswesen-timm.de

www.bestattungswesen-timm.de

Ihre Apotheke in Ellerbek

Erlen-Apotheke

Christian Stolzenburg e.K.

Moordamm 2
25474 Ellerbek

Tel: 04101 355 66
Fax: 04101 37 29 39

www.erlen-apotheke-ellerbek.de - mail: info@apotheke-ellerbek.de

Die Bönningstedter Woche

Die Gruppen treffen sich im Gemeindehaus Ellerbeker Str. 12

Montag	10:00	Sprachkurs www.ellerbek-hilft.de
	16:00	Café der Begegnung | 2. Montag im Monat Regina Rudolph | cafe@ellerbek-hilft.de
	19:00	Chor - Singen macht Spaß Sigrid Duvigneau | 040 55 67 074
Dienstag	10:00	Seniorentreff Simon Petrus Zweiter Dienstag im Monat Dörte Warnecke | 040 55 66 754
	10:00 Neue Zeiten !	Kirchenfrühstück Vierter Dienstag im Monat Dörte Warnecke u. Pastor Fock
	20:00	Kammermusikkreis Sigrid Duvigneau | 040 55 67 074
Mittwoch	Nach Vereinbarung	Ukraine-Hilfe | WillkommenTeam ukraine@kirche-boenningstedt.de
	10:00	Basarkreis Kordula Mahrt | 040 55 67 521
	15:00	Gesprächskreis für Geflüchtete Kirsten Kruzek | Martin Overbeck www.ellerbek-hilft.de
	16:00	Schularbeitenhilfe Uta Tiedemann-Arlt | WillkommenTeam
	19:15	Malkreis Ilka Witt | 040 55 66 558
Donnerstag	08:45	DELFI - Katharina Hofmann Ev. Familienbildung | 0163 983 38 13
	10:00	Sprachkurs www.ellerbek-hilft.de

MIKESKA
Erich Mikeska GmbH

Erich Mikeska GmbH ▪ Oasenweg 1 ▪ 25474 Ellerbek
Tel.: 0 41 01 / 38 22-0 ▪ Fax: 0 41 01 / 38 22 22 ▪ E-Mail: info@mikeska.de
www.mikeska.de

Trauer endet nie. Aber sie wandelt sich. Sie ist ein Übergang, nicht ein Ort, an dem man bleibt.
Trauer ist kein Zeichen von Schwäche und auch kein Mangel an Glaube.
Sie ist der Preis der Liebe.

TrauerZeit
SILKE GUNDLACH

Silke Gundlach
psychologische Trauerbegleiterin

Breslauer Straße 17a · 25474 Ellerbek
Festnetz: 04101 56 80 470
Mail: kontakt@silke-gundlach.de

www.silke-gundlach.de

Begleitung bei entstandenen oder bevorstehenden Verlust jeglicher Art

1:1 Gespräche & Familienbegleitung

Trauergruppen & Trauercafé

Walk & Talk Termine

Apotheke
Rugenbergen
Dr. Mirja Reichel e.K.

Am Markt 2 • 25474 Bönningstedt
Tel. 040 556 75 46 • Fax 040 556 80 39
info@apotheke-rugenbergen.de
www.apotheke-rugenbergen.de

Mo-Fr 8:30-13:00 und 14:00-18:30
Sa 8:30-12:30

Vertrauensvoll, verlässlich & kompetent für Ihre Gesundheit

Mein
E-Rezept
löse ich in der Apotheke vor Ort ein.
Schneller geht's nicht.

Quelle: https://mein.apotheken.de/e-rezept

Die Ellerbeker Woche

Die Gruppen treffen sich im Gemeindehaus Verbindungsweg 5

Montags	15:00 - 17:00	Musik mit Kindern Ines Piehl | 0176 56 77 38 02
Dienstags	20:00	Chor Magic Women Ruth Bednarski-Köller | 04101 362 01
Mittwoch	15:00 - 17:00	Seniorennachmittag 1. Mittwoch im Monat Monika Kohls | Sibylle Rösch | Pastorin Vočka
	19:00	Lektürekreis Norbert Groß 20.03., 10.4., 24.4., 15.5., 29.5.
Donnerstag	19:00	Frauenchor Ellerbek Ute Lorenz | 04101 371270 Mark Hahnemann | 040 491 14 80

Achtung! Da kommt er - Gottesdienst anders

Am Sonntag vor Ostern – Palmsonntag – reitet Jesus auf einem Esel nach Jerusalem und wird gefeiert! Wir feiern mit. Und das endlich mal wieder mit einem Gottesdienst Anders – **Sonntag, 24. März** – 10.30 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche.
Gottesdienst für Groß und Klein und alle Generationen dazwischen! Mit einer Geschichte, die erzählt, gespielt und miterlebt wird. Mit Liedern und Klangschale, Kirchenmaus Bonny und vielem mehr!

Benefiz-Konzert

Freut Euch auf einen bunten Abend mit verschiedenen Musikrichtungen und Erzählungen über die Projektarbeit in Ecuador. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten! Der Erlös kommt der Musikschule Clave de Sur in Guayaquil zu Gute, die kulturelle Bildung für alle Menschen, unabhängig ihrer sozialen Situation, ihres Alters, ihrer finanziellen Lage, ihres Geschlechts und ihrer Hautfarbe ermöglicht. Du willst wissen, was grenzenloses Musizieren bedeutet? Dann sehen wir uns am **4. Mai um 18:30** in der Dietrich-Bonhoeffer Kirche. Musiker ohne Grenzen- Guayaquil e.V. freut sich auf Euch!

axel scheunemann GmbH

WIR PLANEN UND BAUEN
- IHR BAD
- IHRE HEIZUNG
- IHRE ELEKTROANLAGE
- IHRE SOLARANLAGE

Heizung · Sanitär
Bad · Elektro

Am Markt 1 · 25474 Bönningstedt
e-Mail: info@axel-scheunemann.de

Tel. 040-**556 63 96** · Fax 040-556 77 15

Stephan Scheunemann
Heizungsbaumeister, Elektromeister

LARISCH
Immobilien

040 - 780 12 100

- langjährige Branchenerfahrung
- innovatives Beratungskonzept
- kostenlose Wertermittlung

Kieler Straße 101a | 25474 Bönningstedt
www.larisch-immobilien.de

März	
03.03.	Gottesdienst *mit Abendmahl* in Ellerbek, Pastorin Vočka
10.03.	Gottesdienst in Bönningstedt, Pastor Fock
17.03.	Gottesdienst in Ellerbek, Pastor Fock
24.03.	„Gottesdienst Anders“ in Ellerbek, Pastorin Vočka
28.03.	**19:00** Feierabendmahl am Gründonnerstag in Bönningstedt
29.03.	Karfreitag-Gottesdienst in Ellerbek, Pastorin Vočka
31.03.	**05:30** Gottesdienst am Ostermorgen mit Osterfrühstück in Ellerbek, Pastorin Vočka
31.03.	Ostergottesdienst in Bönningstedt, Pastor Fock
April	
07.04.	Gottesdienst in Ellerbek, Pastor Fock
14:04.	Gottesdienst *mit Abendmahl* in Bönningstedt, Pastor Fock
21.04.	Gottesdienst in Ellerbek, Pastorin Vočka
28.04.	Gottesdienst in Bönningstedt, Pastorin Roetz-Millon
Mai	
05.05.	Gottesdienst *mit Abendmahl* in Ellerbek, Pastorin Vočka
09.05.	**11:00** Himmelfahrt-Gottesdienst bei der Feuerwehr Bönningstedt, Pastor Fock
12.05.	Gottesdienst in Ellerbek, Pastorin Vočka
19.05.	Gottesdienst zu Pfingsten in Bönningstedt, Pastorin Vočka u. Pastor Fock
26.05.	Gottesdienst in Ellerbek, Pastorin Vočka
Juni	
02.06.	Gottesdienst *mit Abendmahl* in Bönningstedt, Pastorin Vočka
09.06.	Gottesdienst in Ellerbek, Pastor Fock

Wir feiern unsere Gottesdienste gemeinsam.
Wenn nichts anderes angegeben ist, beginnen die Gottesdienste um 10:30 Uhr
Bitte beachten Sie auch die Aushänge und die Informationen im Internet
www.kirche-boenningstedt.de | www.kirche-ellerbek.de

Die ForuM-Studie zu sexualisierter Gewalt und Mißbrauch

Pröpstliches Wort im Zusammenhang mit der Forum-Studie von Thomas Drope

Am 25. Januar haben acht wissenschaftliche Forschungsinstitute die ForuM-Studie über sexualisierte Gewalt in der Evangelischen Kirche und der Diakonie vorgestellt.

Auf fast 900 Seiten attestieren sie ihren Auftraggebern, den Evangelischen Landeskirchen, erhebliche Mängel im Umgang mit sexualisierter Gewalt.

Die Evangelische Kirche, die wir eigentlich als Ort der Liebe, des Vertrauens und der Barmherzigkeit begreifen, ist nachweislich über Jahrzehnte hin auch ein Ort sexualisierter Gewalt gewesen, ein Ort, an dem zur Befriedigung niederster Triebe das Vertrauen verletzlicher Menschen erschlichen und missbraucht wurde und ihnen großer Schaden an Leib und Seele zugefügt wurde.

Neben den Taten werfen die Autoren der ForuM-Studie uns Verantwortlichen in der Kirche fehlende Reue vor. Zu gering ist bisher unsere Reaktion auf die Klagen der Betroffenen ausgefallen.

Propst Drope

Zu schnell haben wir in den vergangenen Jahren von Versöhnung gesprochen. Vergessen hatten wir, dass Versöhnung nur gelingen kann, wo echte Reue gezeigt wurde und dass sie keinesfalls eingefordert werden kann. ...

Wir stehen noch am Anfang. Das Schuldbekenntnis ist lückenhaft, weil wir in den Verwaltungen der Landeskirchen zu wenig Personal haben, um die Personalakten komplett nach Anzeichen

für geschehene sexualisierte Gewalt durchzusehen.
Allenfalls „die Spitze der Spitze des Eisberges“ habe so sichtbar werden können, bemängeln die Wissenschaftler*innen. Dazu bescheinigen sie uns: In der evangelischen Kirche verschleiern wir häufig Machtstrukturen durch flache Hierarchien und Formen der Mitbestimmung. Wir müssen bekennen:
Wo auf diese Weise Verantwortung für sexualisierte Gewalt weggeschoben und Taten vertuscht wurden, sind wir als Institution zu Mittätern geworden.
Nun gilt es ehrliche und d.h. tätige Reue zu zeigen: Wir müssen weiter Verbrechen aufarbeiten und zugleich auf allen kirchlichen Ebenen Schutzkonzepte erarbeiten und in Kraft setzen.
Allen Haupt- und Ehrenamtlichen, die mit ihrem Einsatz von Zeit und Ideen an einem Schutzkonzept für ihre Gemeinde mitgewirkt haben, bin ich sehr dankbar.
Wir werden weiter Betroffenen zuhören und sie

darin unterstützen, ihr erlittenes Leid zu bewältigen. Dazu bitte ich jede und jeden, die sexualisierte Gewalt erlitten oder Kenntnis davon hat, sich an eine Meldestelle inner- oder außerhalb der Kirche zu wenden. ...
Wir wollen Strukturen und systemische Zusammenhänge erkennen lernen, die sexualisierte Gewalt begünstigen, und sie verändern oder auch auflösen. Niemand darf sexualisierter Gewalt und Machtmissbrauch ausgesetzt sein, nicht in unserer Gesellschaft und ganz bestimmt nicht in der Kirche.

Thomas Drope, Propst im Kirchenkreis Hamburg-West / Südholstein

AUS DEN GEMEINDEN

Lektürekreis: ÜBER-LEBENS-FRAGEN angesichts der Krise der modernen Welt

Der Lektürekreis in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde Ellerbek bietet einen Rahmen, in dem Kirchen-Insider und Kirchen-Distanzierte über aktuelle Fragen und auf den Nägeln brennende Themen miteinander ins Gespräch kommen.
Grundlage und „Sprungbrett“ für die Diskussion ist jeweils ein Abschnitt aus einem interessanten Buch, den die Teilnehmenden zu den jeweiligen Treffen lesen.
Der Lektürekreis ist keine „geschlossene Gesellschaft“. Man kann einsteigen, man kann aber auch aussteigen.
Im März geht es weiterhin um persönliche, gesellschaftliche und globale Über-Lebens-Fragen, die wache Zeitgenossen angesichts der vielfältigen krisenhaften Entwicklungen am „Ende der Moderne“ bewegen. Gesprächsgrundlage ist das Buch von Jürgen Moltmann: Politische Theologie der modernen Welt, Gütersloh 2021.
Abschließend werden wir uns mit der Frage beschäftigen: Wozu soll Kirche noch gut sein? Grundlage wird das aktuell lebhaft diskutierte Buch des Soziologen Hartmut Rosa sein: Demokratie braucht Religion, München 2022.
Der Lektürekreis trifft sich jeweils Mittwoch, 19 Uhr: 20. März, 10. April, 24. April, 15. Mai, 29. Mai im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus, Verbindungsweg 5, 25474 Ellerbek
Nähere Informationen im Gemeindebüro oder direkt bei

Pastor i.R. Norbert Groß (04101.8340567)

www.erwin-juers.de

Seele des Menschen, wie gleichst du dem Wasser! Schicksal des Menschen, wie gleichst du dem Wind!

Johann Wolfgang von Goethe

Tag- und Nachtruf
Tel. 040 - 58 65 65

Niendorfer Marktplatz 8
22459 Hamburg-Niendorf
E-Mail: info@erwin-juers.de

BEERDIGUNGSINSTITUT
ERWIN JÜRS STIFTUNG

Konstantin & Company
Immobilien · Beratung

Wir verstehen, was wir verkaufen!

- Immobilienvermarktung
- Bauberatung / Vertragsprüfung
- Projektplanung

Ob Kapitalanlage oder Eigenheim,
wir beraten und unterstützen Sie gerne.

Dipl. Wirtschaftsingenieur
Immobilienmakler (IHK)

Tel.: 04101 / 85 76 79 1
E-Mail: info@konstantin-company.de
25474 Ellerbek, Posener Str. 2

Plattdüütsch in'n Kinnergaarn

„Moin!" - so begrüßen wir die Eichhörnchengruppe aus dem Kindergarten. Das machen wir schon seit längerer Zeit.
Aber auch die Redewendungen „Ick bün dor" oder „Mi geiht dat good" werden von den Kindern angewandt.
Unseren Frühsport bieten wir auf Plattdeutsch an. Hierbei wird dann bis 20 auf Platt gezählt und ganz nebenbei die Vokabeln der Körperteile erlernt.
Dadurch kam alles in Bewegung. Es entstand die Idee, Plattdeutsch in der Gruppe professioneller anzubieten. So fuhr ich, die mit Plattdeutsch aufgewachsen ist, nach Leck.
Dort wird vom Niederdeutschen Zentrum der Qualifikationskurs „Platt för de Lütten" angeboten. Zudem ist dies die Voraussetzung für Fördergelder für den Schutz der Minderheitensprache, die wir dann erhielten.
Jetzt fließt die Sprache „Plattdeutsch" professioneller in den Alltag der Eichhörnchen ein. Es werden Spiele, Lieder und Gespräche auf Platt angeboten.
Stets sind wir auf der Suche auch außerhalb des Kindergartens andere „Plattschnacker" zu treffen. So wurden wir auf Platt durch den Wildpark Eekholt geführt. Außerdem besuchten wir das Weihnachtsmärchen „All wedder ´ne Hex´", das die „Waldenauer Stage Kids" aufführten.
Damit die Kinder nach dem Verlassen des Kindergartens „ein Stück Plattdeutsch mitnehmen können" werden erlernten Vokabeln im Portfolio dokumentiert.
Auf diese Weise entsteht ein Vokabelnachschlagewerk.
Von Kindern, die uns schon verlassen haben hören wir, dass sie ihre Kenntnisse in der Schule einfließen lassen. Besonders erwähnenswert ist es, dass das Angebot „Wir schnacken platt" generationsübergreifend sehr positiv aufgenommen wird.
Die Großeltern der Kinder freuen sich sehr, dass ihre Enkel die ihnen vertraute Sprache erlernen. An unseren Festen nehmen sie gerne teil, um mit uns platt zu schnacken.

Momentan beschäftigen sich beide Gruppen mit der Nordseeküste dem „Plattdüütschland". Die Eichhörnchen fertigen Holzarbeiten wie z.B. Leuchttürme, Robben, Schafe an.
Anschließend wollen wir die Landschaft nachbilden. Die Krippenkinder beschäftigen sich mit dem Thema Wasser. Zusammen singen wir passende Lieder und spielen Tanzspiele.

Gestalten wir als Gruppe die Andacht, fließt auch hier die Sprache in Form von einem Gebet oder Lied ein.
Aber auch ausserhalb des Kindergartens wollen wir das Angebot „Wir schnacken platt" erweitern. So möchten wir Frau Warnecke aus dem Kirchenvorstand zu einem „Platttreffen" einladen und das „Rummelpottlaufen" im Dorf wieder aufleben lassen.
Wir freuen uns, auf diese Weise zum Erhalt der Sprache beitragen zu können.

Die Katteker (Eichhörnchengruppe)
und Frau Willhöft

Ihre Zahnärztin

Heidi Pfalzgraf

ZAHN-ZENTRUM BÖNNINGSTEDT

Ich biete das gesamte Behandlungsspektrum an,
inkl. Kinderbehandlung und Hausbesuche.

Praxis - Telefon: 040 - 55 66 961

Ellerbeker Straße 6, 25474 Bönningstedt

www.Pi-Haushaltsaufloesungen.de

Dachboden- und Kellerentrümpelungen

Sie müssen einen kompletten Haushalt auflösen oder haben den Dachboden bzw. Keller voller Gerümpel, der nun endlich entsorgt werden soll?

Wir holen alles seriös und zuverlässig ab. Selbstverständlich arbeiten wir sauber und pünktlich. Bitte setzen Sie sich mit mir in Verbindung und überzeugen Sie sich selbst!

Auch Ankauf von diversen Flohmarktartikeln, wie z.B. Münzen, Orden, Briefmarken, Antikes, Uhren, Silber, Modeschmuck, Bronzefiguren, alte Bücher und Ansichtskarten.
Bitte alles anbieten – auch ganze Sammlungen und Nachlässe!

Andreas Hetke
Danziger Str. 29
25474 Ellerbek

Mobil:
01520 - 856 97 97

Telefon:
0 41 01 - 85 93 96

B Bönningstedt

Diese Angaben gibt es nur in der print-version

E Ellerbek

Diese Angaben gibt es nur in der print-version

Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht fallen. So sagt es Gott, der sich deiner erbarmt.
Jesaja 54,10

Im Gemeindebrief werden die Namen der Menschen genannt,
die aus unseren Kirchengemeinden
getauft, konfirmiert, getraut oder beerdigt wurden.

B E Bönningstedt Ellerbek

Schritt für Schritt ...

Schritt für Schritt kommt er in jedes Haus ...der Gemeindebrief, in ganz Bönningstedt und Ellerbek. Ein herzliches Dankeschön dafür an alle, die ihn verteilen.
Bei Wind und Wetter- im Frühling, Sommer, Herbst und Winter
Damit das auch weiterhin so bleibt, brauchen wir Ihre Hilfe: Für beide Gemeinden suchen wir Menschen, die drei- bis viermal im Jahr die Verteilung übernehmen.
Rufen Sie uns einfach an, die Telefonnummern finden Sie auf der Rückseite dieses Gemeindebriefes. Oder schicken Sie uns eine mail. Schon jetzt: Vielen Dank!

Pastorin Birgit Vočka u. Pastor Christopher Fock

Ev.-Luth. Simon-Petrus Kirchengemeinde

Ellerbeker Straße 12
25474 Bönningstedt
040 55 66 090

www.kirche-boenningstedt.de
E-Mail: buero@kirche-boenningstedt.de
IBAN: DE03 2219 1405 0055 2054 10

Pastor	Christopher Fock	*040 55 50 44 28* *Pastor.Fock@Kirche-Boenningstedt.de*
Kirchenbüro	Petra Schroeder, Di. 15:00-17:00 Uhr, Do. 9:00-12:30 Uhr	*040 55 66 090* *Buero@Kirche-Boenningstedt.de*
Kirchengemeinderat	Andrea Ansorge	
	Monika Avermeyer	*040 48 01 036*
	Alina Gräßlin	*0151 655 556 65*
	Dörte Warnecke	*040 55 66 754*
	Till Westphalen	*040 55 66 882*
Kammermusikkreis	Sigrid Duvigneau	*040 55 67 074*
Ev. KiTa Bönningstedt	Ilona Pein Kieler Straße 124b	*040 55 67 057* *Simon-Petrus@Kitawerk-hhsh.de*
Diakoniestation Bönningstedt	Ellerbeker Straße 12	*040 556 63 13*

Ev.-Luth. Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde

Verbindungsweg 5
25474 Ellerbek
04101 32371

www.kirche-ellerbek.de
E-Mail: buero@kirche-ellerbek.de
IBAN: DE87 5206 0410 0306 4900 18

Pastorin	Dr. Birgit Vočka	*04101 372586* *Pastorin.Vocka@Kirche-Ellerbek.de*
Kirchenbüro	Ilona Karp, Di + Do 9:00-12:00 Uhr, Mi 16:00-19:00 Uhr	*04101 323 71* *Buero@Kirche-Ellerbek.de*
Kirchengemeinderat	Marina Faulhammer	
	Farshid Mohammadi	
	Sibylle Rösch	*04101 58 72 52*
	Jana Stadie	*0175 876 51 69*
	Christian Tramsen	
Kirchenmusiker	Mark Hahnemann	*040 491 14 80*
Ev. KiTa Ellerbek	Kirsten Duden-Müller Rugenbergener Mühlenweg 1	*04101 849 840 80* *info@kita-ellerbek.de*

Impressum
Herausgeber: Ev.-Luth. Simon-Petrus Kirchengemeinde Bönningstedt
und Ev.-Luth. Dietrich-Bonhoeffer Kirchengemeinde Ellerbek
V.i.S.d.P.: Pastor Christopher Fock;
Fotos: birdys/photocase.de; Privat
4000 x bunt gedruckt von Schneider Druck, Schenefeld

SIMON-PETRUS
KIRCHE BÖNNINGSTEDT

DIETRICH-BONHOEFFER
KIRCHE ELLERBEK

EV.-LUTH.
SIMON-PETRUS
KIRCHENGEMEINDE
BÖNNINGSTEDT

Ellerbeker Straße 12
25474 Bönningstedt

040 5566090
buero@kirche-boenningstedt.de
www.kirche-boenningstedt.de

EV.-LUTH.
DIETRICH-BONHOEFFER
KIRCHENGEMEINDE
ELLERBEK

Verbindungsweg 5
25474 Ellerbek

04101 32371
buero@kirche-ellerbek.de
www.kirche-ellerbek.de